

## Sprache und Praxis in der VR China 2013-2014

Bewerbungen erbeten bis: 31. Januar 2013

Der DAAD bietet deutschen Graduierten von wissenschaftlichen Hochschulen und Fachhochschulen Stipendien zur Teilnahme an einem 16-monatigen sprach- und praxisorientierten Programm in der VR China vom **1. September 2013 bis 31. Dezember 2014** an.

### Welche Ziele hat das Programm?

Ziel des Programms ist es, jungen deutschen Natur-, Ingenieur-, Rechts- Wirtschafts-, Sozial- und Politikwissenschaftlern sowie Architekten einen sprach- und praxisorientierten Aufenthalt in der VR China zu ermöglichen, um die chinesische Sprache zu erlernen und die Kultur, Wirtschaft und Forschung des Landes in unmittelbarer Erfahrung zu erleben. Der DAAD als Hochschulorganisation und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sehen in diesem Programm einen Beitrag zur Heranbildung von Fachleuten in Wirtschaft, Verwaltung und Forschung, die mit der Sprache und der Kultur des modernen China vertraut sind.

### Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Graduierte mit einem Master-, Magister- und Diplomabschluss, Staatsexamen und Promotion. Bewerber mit einem Bachelor kommen nur in Frage, wenn sie eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit nach dem Studienabschluss nachweisen können.

### Was bietet das Programm?

Das Ausbildungsprogramm umfasst im einzelnen folgende Abschnitte:

- Einen sprachlichen und landeskundlichen **Vorbereitungskurs am Sinicum des Landes-spracheninstituts NRW in Bochum (im Juli oder August 2013)**
- Einen zehnmonatigen Sprachkurs an der Beijing Foreign Studies University, der durch landeskundliche Exkursionen und Besuche in Forschungseinrichtungen und Betrieben sowie durch Vorträge ergänzt wird:  
1.9.2013 – 30.06.2014.
- Ein sechsmonatiges Praktikum in einem chinesischen bzw. deutsch-chinesischen Unternehmen oder in einer Verwaltungsorganisation in der VR China im Anschluss an den Sprachkurs:  
1.7.-31.12.2014

Das Praktikum ist integraler Bestandteil des Programms. Interessenten an einer ausschließlich sprachlichen Weiterbildung werden daher auf das Programm „Stipendien zum Studium asiatischer Sprachen“ verwiesen.

### Welche Stipendienleistungen werden geboten?

- Der DAAD gewährt vom 1.09.2013 bis 30.6.2014 ein Stipendium in Höhe von z.Zt. EUR 1.125,00 monatlich. Während des Sprachkurses erfolgt die Unterbringung im Studentenwohnheim der BFSU. Die BFSU stellt dem DAAD die Mietkosten direkt in Rechnung und der DAAD behält dafür 20 % der Stipendienrate ein, d.h. es werden monatlich 900,00 Euro ausgezahlt. Ausserdem schließt der DAAD eine Primär-Krankenversicherung sowie eine Unfall- und Privathaftpflichtversicherung für die Zeit des Auslandsaufenthaltes ab. Ein So-

zialversicherungsschutz besteht nicht. Bitte beachten Sie, dass die Stipendienrate nicht als bindend zu betrachten ist, da aufgrund von Ratenanpassungen auch mit Kürzungen zu rechnen ist.

- Das Stipendium beinhaltet weiterhin einen Reisekostenzuschuss und deckt zudem die Kosten des Bochumer Vorbereitungskurses (inkl. Taschengeld), des Sprachunterrichts in der VR China und der mit dem dortigen Programm verbundenen Exkursionen ab.

### **Welche Bewerbungsvoraussetzungen werden erwartet?**

Bis spätestens zum Antritt des Stipendiums am 1.9.2013 müssen alle für den Abschluss des Studiums erforderlichen Prüfungsleistungen erbracht sein. Das berufsqualifizierende Examen sollte zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

### **Wer entscheidet über den Antrag?**

Über die Förderung der Anträge entscheidet eine berufene Fachkommission. Dieser müssen sich die im Rahmen einer Vorauswahl (Mitte März 2013) in die engere Wahl gezogenen Bewerber persönlich vorstellen (April 2013). Entscheidende Kriterien für die Auswahl sind:

- eine überzeugende akademische Qualifikation,
- eine überzeugende Darstellung der beruflichen Perspektiven, die sich die Bewerber/-innen von der Teilnahme an dem Programm versprechen.

### **Wie ist der Bewerbungsweg, welche Unterlagen sind einzureichen?**

Eine Bewerbung erfolgt über das Online-Bewerbungsverfahren des DAAD. Das **Antragsformular**<sup>1</sup> steht nur zum Online-Ausfüllen zur Verfügung. Anschließend muss es ausgedruckt und mit allen weiteren Unterlagen an den DAAD geschickt werden. Zu einer vollständigen Bewerbung, die in 2facher Ausfertigung einzureichen ist, gehören:

1. Antragsformular
2. Lückenloser **Lebenslauf**  
Tabellarisch
3. **Ausführliche Begründung** der Stipendienbewerbung:  
Dabei sollte auch auf bisherige berufliche Erfahrungen und die jetzige Stellung (mit Angabe evtl. Kündigungsfristen bzw. Beurlaubungsbedingungen) näher eingegangen werden. Weiterhin wird eine kurze Darstellung der neuen beruflichen Perspektiven, die Sie sich von der Teilnahme an dem Programm versprechen, erwartet.
4. Ein **Gutachten** neueren Datums: Bei berufstätigen Bewerbern kann das Gutachten vom Arbeitgeber stammen, bei nicht Berufstätigen von einem deutschen Hochschullehrer. Die vertrauliche Behandlung des Gutachtens, insbesondere auch der Arbeitgeberzeugnisse, wird garantiert. Das Gutachten ist formlos zu erstellen und sollte auf folgende Punkte eingehen:
  - Beurteilung der Studienleistungen des Bewerbers (ggf. unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Studienganges)
  - Gesamteindruck (fachlich und persönlich)
  - allgemeine Stellungnahme zu der unter Punkt 2 aufgeführten Begründung
  - Eignung des Bewerbers für das Programm, speziell im Hinblick auf den zukünftigen beruflichen Nutzen

---

<sup>1</sup> Bitte mit Bewerbungsformular verknüpfen: [www.daad.de/ausland/download/05104.de.html](http://www.daad.de/ausland/download/05104.de.html)

Die Gutachten sind der Bewerbung im verschlossenen Umschlag beizufügen. Sie können vom Gutachter auch direkt an den DAAD, Referat 423, (Betr.: Sprache und Praxis in der VR China) geschickt werden.

5. **Kopien von Hochschulzeugnissen** und ggf. Zeugnisse des Arbeitgebers: vollständige Kopien von Zwischen- und Abschlussexamen mit Notenspiegel; kein Abiturzeugnis. Wenn zum Zeitpunkt der Bewerbung das Zeugnis über das Abschlussexamen noch nicht eingereicht werden kann, ist der Bewerbung neben dem ggf. vorhandenen Vordiplom/Zwischenprüfungszeugnis (mit Einzelnoten!) eine Aufstellung aller (ggf. ab dieser Vorprüfung) besuchten Übungs- und Seminarveranstaltungen möglichst mit Noten auf DAAD Formular beizufügen. Alternativ zum DAAD-Formular kann auch eine von der Hochschule ausgestellte Leistungsübersicht eingereicht werden.
6. **Sprachzeugnis** als Nachweis der Englischkenntnisse sowie – falls vorhanden – Nachweis über Vorkenntnisse der chinesischen Sprache.

**Die Unterlagen sind in der o. g. Reihenfolge zu ordnen.**

Bitte verzichten Sie bei Ihrer Bewerbung auf Mappen, Klarsichthüllen, Heftklammern sowie doppelseitig beschriftete Anlagen, da die Unterlagen für die Auswahlsitzung in einem speziellen Verfahren kopiert und aufbereitet werden müssen.

**Unvollständige bzw. verspätet eingehende Anträge müssen aus formalen Gründen abgelehnt werden.** Die Verantwortung für die Vollständigkeit liegt beim Antragsteller, fehlende Unterlagen werden nicht angemahnt.

**Wann und wo bewirbt man sich?**

Die vollständigen Antragsunterlagen sind in zweifacher Ausfertigung bis zum **31. Januar 2013** (Poststempel) zu senden an:

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
Referat 423  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn

Weitere Informationen erteilt  
Herr David Hildebrand  
Referat 423  
0228 – 882-341  
hildebrand[at]daad.de